

Monkey-Cross: Kirchheimer DM-Lauf

Hart umkämpfte Klassensiege

Für die Lokalmatadoren lief's nicht ganz optimal – Günter Welk einsame Spitze

(wl) Eine gelungene Veranstaltung war das vom Radfahrer-verein Kirchheim durchgeführte 5. Monkey-Cross-Rennen. Die zahlreichen Zuschauer sahen in allen Klassen recht spannende Rennen.

Allerdings kam es im ersten Wertungsrennen der Klasse III zu einem Unfall, bei dem ein Teilnehmer ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Die Rennfahrer fanden trotzdem eine optimal vorbereitete Rennstrecke vor und mußten all ihre Technik und Geschicklichkeit aufbieten, um die steilen An- und Abfahrten ohne Sturz zu überstehen.

Dem Starter in der Klasse 0 (bis 12 Jahre) stellten sich insgesamt 13 Fahrer. Bereits in den Trainingsläufen zeigte es sich, daß die Favoriten auf den Gesamtsieg (Henzler, Mayer und Guoth) auch in den Wertungsrennen ein gewichtiges Wort im Kampf um den ersten Platz mitzusprechen hatten. Einen Start- und Zielsieg gab es für Peter Henzler aus Uhingen, der es hervorragend verstand, seine Kontrahenten Mayer und Guoth in Schach zu halten und auf die weiteren Plätze zu verweisen. Der einzige Kirchheimer im Team, Jörg Lipp, konnte nach einem Sturz immerhin noch den 8. Platz belegen.

In der Klasse I versuchte der Lokalmatador Manfred Gözl durch taktische Manöver die vor ihm liegenden Jürgen Haidle und Heinz Bezler zwar auszustechen, doch die

beiden verstanden es vortrefflich, ihn nicht vorbeiziehen zu lassen.

Wiederum einen auswärtigen Sieger gab es im Rennen der Klasse II durch Gerold Heydle aus Uhingen. Die Kirchheimer Thomas Rein und Mike Gross konnten nur die Plätze 3 und 4 belegen.

Einen ausgesprochenen Leckerbissen sahen die Zuschauer dann beim Rennen der Prototypen. Bereits in der ersten Runde übernahm Günter Welk (Kirchheim) die Spitze und ließ sich aus dieser Position nicht mehr verdrängen; er konnte dank seines fahrerischen Könnens und seiner ausgezeichneten Maschine seinen Vorsprung bis zum Ende auf etwa 500 m ausbauen.

Alfred Munz aus Neidlingen, der Oldtimer in dieser Gruppe, konnte sich wiederum gegen den Lokalmatadoren, Manfred Gözl, und Uwe Kicherer aus Baierock behaupten; Michael Krinke belegte als weiterer Kirchheimer noch den 5. Platz.

Mit viel Beifall wurde das Rennen der Seitenwagenklasse bedacht. So konnten Martin Gözl und Bernd Pyschik (beide Kirchheim), die fast ständig hinter Hermann und Mario herfahren, auf der Zieleinfahrt die Gegner noch überholen und somit den Gesamtsieg für sich verbuchen.

Den 2. Platz belegten (da beide Läufe gerechnet werden!) noch Manfred Gözl und Bernd Wetzstein, ebenfalls aus Kirchheim.

Bereits am kommenden Wochenende trifft sich die Monkey-Elite in Mindelheim zum nächsten Punktekampf um die deutsche Meisterschaft.

Klasse 0: 1. Peter Henzler, Uhingen; 2. Manfred Mayer, Mindelheim; 3. Andreas Guoth, Wellingen; 4. Mario Kreidenweiß, Faurndau; 5. Thomas Rupp, Holzhausen; 6. Andreas Noss, Holzmaden.

Klasse I: 1. Jürgen Haidle, Zell; 2. Heinz Bezler, Jesingen; 3. Manfred Gözl, Kirchheim; 4. Markus Thurner, Schlierbach; 5. Armin Götz, Kirchheim; 6. Michael Rupp, Holzhausen.

Klasse II: 1. Gerold Heydle, Uhingen; 2. Rolf Hohensteiner, Uhingen; 3. Thomas Rein, Kirchheim; 4. Mike Gross, Kirchheim; 5. Armin Jansen, Uhingen; 6. Gerd Bezler, Jesingen.

Klasse III: 1. Günter Welk, Kirchheim; 2. Alfred Munz, Neidlingen; 3. Martin Gözl, Kirchheim; 4. Uwe Kicherer, Baierock; 5. Michael Krinke, Kirchheim; 6. Armin Scharpf, Salach.

Klasse IV: 1. Martin Gözl/Bernd Pyschik, Kirchheim; 2. Manfred Gözl/Bernd Wetzstein, Kirchheim; 3. Hermann Kreidenweiß/Mario Kreidenweiß, Faurndau; 4. Fritz Hild/Heinz Bezler, Albershausen/Jesingen; 5. Rudolf Milwich/Andreas Dworschak, Salach.





Monkey Cross: Übermorgen geht's wieder um DM-Punkte

Favoriten fast gleichauf

(wl) Zum zweiten Mal in diesem Jahr stellt sich die Elite der Monkey-Cross-Fahrer im Gewinn Hintere Halde in Kirchheim vor. Die seitherigen Rennen haben gezeigt, daß die Dichte der Spitzenfahrer enger zusammengedrückt ist; so bestehen in den einzelnen Klassen vom ersten bis zum dritten Platz keine allzugroßen Punktabstände mehr.

50 liegt in der Klasse 2 (bis 50 ccm) Thomas Rein aus Kirchheim mit 26 Punkten knapp hinter dem führenden Gerold Heydle aus Uhingen. In der Klasse 3 (Prototypen bis 75 ccm) trennen Alfred Munz aus Neidlingen vom Zweiten Günter Weik und dem Dritten Bernd Py-

schik (beide Kirchheim) nur 2 Punkte, so daß am Wochenende ein heißer Kampf um den Sieg erwartet werden kann. Der in der Klasse 0 (bis 12 Jahre) führende Peter Hänßler (Uhingen) dürfte freilich ebenso wenig gefährdet sein wie Heinz Bezler aus Jesingen, der die Klasse 1 anführt. Eine sichere Domäne sollte das Seitenwagen-Rennen für Götz/Pyschik sein.

Der Veranstalter, Radfahrverein Kirchheim, rechnet mit über 80 Teilnehmern, die bereits morgen nachmittag trainieren können. Sonntag ist dann ab 10.30 Uhr Pflichttraining und die Wertungsläufe beginnen um 12.30 Uhr.



Medaillen für Kirchheimer Monkey-Club

(eb) Unter widrigsten Umständen wurde der letzte Lauf zur Deutschen Meisterschaft der Monkey-Clubs in Neubronn bei Aalen ausgetragen. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse mußten die Rennen in den einzelnen Klassen teilweise verkürzt werden.

In der Klasse 0 wurde Andreas Guoth aus Wellingen Tagessieger. Den dritten Platz belegte Robert Melzer aus Donzdorf.

In der Klasse 1 wurde der Jesinger Heinz Bezler Tagessieger. Der Kirchheimer Manfred Gölz wurde in dieser Klasse Dritter.

In der Klasse 2 belegte der Kirchheimer Thomas Rein den dritten Platz. Einen zweiten und dritten Platz gab es auch in der Klasse 3 für

Kirchheimer Fahrer; Günther Welk bekam Silber und Bernd Pyschik erhielt die Bronzemedaille.

Bei den Gespannen siegten die Brüder Kreidenweiß aus Faurndau vor den beiden Kirchheimer Teams Martin Gölz/Bernd Pyschik und Manfred Gölz/Bernd Wetzstein. Nach Abschluß der sieben Läufe wurde Peter Hänßler aus Uhingen mit 73 Punkten in der Klasse 0 Deutscher Meister vor Andreas Guoth aus Wellingen. Thomas Bezler aus Jesingen wurde mit 35 Punkten Fünfter.

Besser schnitt er in der Klasse 1 ab, wo er mit 76 Punkten den ersten Platz belegen konnte. Der Kirchheimer Manfred Gölz wurde in dieser Klasse mit 55 Punkten Dritter.

In der Klasse 2 gab es für die Fahrer aus Kirchheim lediglich einen dritten und vierten Platz. Mike Groß errang 58 Punkte und Thomas Rein 56 Punkte. Den Titel gewann der Uhinger Gerold Heydle mit 72 Punkten.

Mit dem Titel eines Deutschen Meisters kann sich der Kirchheimer Günther Welk schmücken, er gewann die Klasse 3. Den dritten Platz belegte der Neidlinger Alfred Munz vor den Kirchheimern Bernd Pyschik und Michael Krinke.

Auch in der Gespannklasse konnte der Kirchheimer Monkey-Club einen Sieg feiern; Martin Gölz und Bernd Pyschik holten sich den Titel. Dritter wurden Manfred Gölz und Bernd Wetzstein.